

## **SMT Scharf setzt positive Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2018 fort**

**Hamm, 15. August 2018 – Für die SMT Scharf AG (WKN 575198, ISIN DE0005751986) verläuft das bisherige Geschäftsjahr 2018 anhaltend positiv. Der Konzernumsatz ist in den ersten sechs Monaten 2018 um 21,5 % auf 28,1 Mio. EUR (H1 / 2017: 23,2 Mio. EUR) gestiegen. Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) erreichte im gleichen Zeitraum 3,1 Mio. EUR (H1 / 2017: 1,2 Mio. EUR) und lag damit im Plan. Ein im Vergleich zum Vorjahr deutlich höherer Auftragsbestand von 22,5 Mio. EUR zum 30. Juni 2018 bietet für SMT Scharf eine gute Basis, um weiter profitabel zu wachsen.**

Hans Joachim Theiß, Vorstandsvorsitzender der SMT Scharf AG, kommentiert die Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr: „Mit der erfolgreichen Umsetzung strategischer Maßnahmen wie beispielsweise den Zukauf des kanadischen Bergbauspezialisten RDH Mining Equipment und durch unsere kontinuierlichen Verbesserungsprogramme im Konzern haben wir im ersten Halbjahr die Voraussetzungen für nachhaltiges Wachstum geschaffen. Dass unsere Maßnahmen Früchte tragen, zeigt die positive Entwicklung der Umsatz-, Ertrags- und Auftragslage in den ersten sechs Monaten des Jahres. Auf Basis unserer Strategie wollen wir die Visibilität in allen wichtigen Märkten weiter erhöhen und von der weiterhin guten Branchenkonjunktur profitieren.“

Vor dem Hintergrund anhaltend stabiler bis leicht steigender Rohstoffpreise legen Bergwerksbetreiber ihre Zurückhaltung ab und investieren in neue Anlagen und die Modernisierung ihrer vorhandenen Infrastruktur. Diese Entwicklung spiegelt sich im lebhaften Geschäft mit Neuanlagen wider, das im ersten Halbjahr 2018 mit einem Volumen von 12,4 Mio. EUR deutlich über dem entsprechenden Vorjahreszeitraum lag (H1 / 2017: 8,7 Mio. EUR). Im Geschäft mit Services und Ersatzteilen erzielte SMT Scharf einen Umsatz von 15,7 Mio. EUR (H1 / 2017: 14,5 Mio. EUR). Auf den Produktbereich Bahnsysteme entfielen im Berichtszeitraum 22,8 Mio. EUR der Umsätze (H1 / 2017: 21,6 Mio. EUR), während im durch RDH neu hinzugekommenen Geschäft mit gummibereiften Fahrzeugen ein Umsatz von 3,0 Mio. EUR erreicht wurde. Im Geschäft mit Sesselliften lag der Umsatz bei 2,3 Mio. EUR (H1 / 2017: 1,6 Mio. EUR).

Als wachstumsstärkster Markt im Berichtszeitraum erwies sich China, wo SMT Scharf mit 8,2 Mio. EUR nach 3,3 Mio. EUR im Vorjahr ein signifikantes Umsatzwachstum verzeichnen konnte. Die Konsolidierung unter den Bergwerksbetreibern ist dort weitgehend abgeschlossen. Die lokalen Preise für Steinkohle haben parallel dazu ein Niveau erreicht, das es für die Förderunternehmen lukrativ macht, ihre Produktion auszuweiten. Im zweitgrößten Auslandsmarkt Russland verringerte sich der Umsatz aufgrund abgeschlossener Großprojekte erwartungsgemäß auf 7,7 Mio. EUR (H1 / 2017: 9,6 Mio. EUR).

Der Auftragsbestand von SMT Scharf lag zum 30. Juni 2018 bei 22,5 Mio. EUR (30. Juni 2017: 15,7 Mio. EUR). Zugleich belief sich der Auftragseingang in den ersten sechs Monaten 2018 auf 35,4 Mio. EUR (H1 / 2017: 23,1 Mio. EUR).

Wegen des starken Neuanlagengeschäftes stieg der Materialaufwand um 20,9 % auf 16,2 Mio. EUR gegenüber dem entsprechenden Vorjahreswert (H1 / 2017: 13,4 Mio. EUR). Die

Materialaufwandsquote (im Verhältnis zur Betriebsleistung) ist dennoch auf 53,7 % gefallen (H1 / 2017: 54,2 %). Der Personalaufwand betrug 7,8 Mio. EUR, was einem Anstieg von 21,9 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht (H1 / 2017: 6,4 Mio. EUR). Die Personalaufwandsquote lag mit 25,8 % dennoch auf Vorjahresniveau (H1 / 2017: 25,8 %).

Theiß ergänzt: „Die Integration von RDH Mining Equipment verläuft in allen Bereichen planmäßig. Zum zweiten Quartal haben wir die Einbeziehung in den Konsolidierungskreis erfolgreich abgeschlossen. Bereits im zweiten Halbjahr werden wir mit der technischen Integration beginnen. Durch RDH haben wir nun auch gummibereifte Diesel- und Elektrofahrzeuge für den Berg- und Tunnelbau im Produktportfolio und können die Fahrzeuge je nach Kundenbedarf individuell ausstatten. Das wird unserem Geschäft weitere Impulse geben.“

Für das Geschäftsjahr 2018 rechnet der Vorstand von SMT Scharf weiterhin mit einem Konzernumsatz in einer Spanne von 58 bis 62 Mio. EUR bei einem EBIT im Korridor von 4,5 bis 5,5 Mio. EUR.

Der vollständige Bericht für das erste Halbjahr 2018 wird am 15. August 2018 auf der Unternehmenswebsite [www.smtscharf.com](http://www.smtscharf.com) im Bereich „Investor Relations“ zum Download zur Verfügung stehen.

### Unternehmensprofil

Die SMT Scharf Gruppe entwickelt, baut und wartet Transportausrüstungen für den Bergbau unter Tage sowie für Tunnelbaustellen. Hauptprodukt sind entgleisungssichere Bahnsysteme, die weltweit vor allem in Steinkohlebergwerken sowie beim Abbau von Gold, Platin und anderen Erzen unter Tage eingesetzt werden. Sie transportieren dort Material und Personal bis zu einer Nutzlast von 48 Tonnen auf Strecken mit Steigungen bis zu 30 Grad. Daneben beliefert SMT Scharf den Bergbau mit Sesselliften. Über den hinzugewonnenen Bergbauspezialisten RDH Mining Equipment bietet das Unternehmen darüber hinaus gummibereifte Diesel- und Elektrofahrzeuge für den Berg- und Tunnelbau an. Als führender Anbieter batteriebetriebener Fahrzeuge mit Lithium-Ionen-Technik für den Untertagebau komplettiert RDH das Portfolio von SMT Scharf mit seiner vielfältigen Produktpalette, angefangen von Fahrladern, Scherenarbeitsbühnen bis zu Untertage-LKWs. Insgesamt verfügt die SMT Scharf Gruppe über eigene Gesellschaften in acht Ländern sowie weltweite Handelsvertretungen. Einen Großteil der Umsätze erzielt SMT Scharf in den wachsenden Auslandsmärkten wie China, Russland, Polen und Südafrika. Die SMT Scharf AG ist seit dem Jahr 2007 im Prime Standard (Regulierter Markt) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

### Kontakt

Investor Relations  
cometis AG  
Thorben Burbach  
Tel: +49(0)611 - 205855-23  
Fax: +49(0)611 - 205855-66  
E-Mail: [burbach@cometis.de](mailto:burbach@cometis.de)